



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1851-07-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N^o 154. — Sonntag, den 20^{ten} Juli, 1851.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Lind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Nebe.
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Ditt.
Agathe, seine Tochter	Fräul. Steinebach.
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Frau Wlczek.
Caspar, erster Jägerbursche	*
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Schlösser.
Samiel, der wilde Jäger	Herr Lichtersfeld.
Kilian, Bauer	Herr Mayer.
Fürstliche Jäger	Herr Janson.
	Herr Hüttl.
	Herr Keutter.
Ein Eremit	Herr Wirth.
Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30 jährigen Krieges.

* (Gastrolle.) Caspar **Herr Koch,**
vom Stadttheater in Leipzig.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen	Parterre	— 48 fr.
Mittel-Loge 1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges . 1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . — 48 fr.		

☛ Billete zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr.
Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 36 fr.
sind Sonntag Morgens von 11 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. A 3. Nr. 3., zu haben.

☛ Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg, und um dieselbe Stunde von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.

In Urlaub: Hr. u. Frau Roche. — Hr. Werle. — Hr. Müller. — Hr. Schöpe. — Krank: Fr. Schmidt.

Nächste Vorstellung: Mittwoch, den 23. Juli.